

Rückenheilung des Monats

RFZ Rückenzentrum im Gewerbepark D50

sv. „Was, wenn ich nie mehr schmerzfrei werde?“ dachte Monika Wagner, als sie 2016 nach einem massiven Bandscheibenvorfall merkte, dass die bisherige Therapie nach sechs Monaten stagnierte. Es ging nichts mehr voran. Sie war 45 Jahre alt und hatte täglich Schmerzen. Auf der Suche nach geeigneten Behandlungsformen wurde sie auf das RFZ aufmerksam. Schon das erste Gespräch verlief sehr angenehm und positiv. Die Erfahrungswerte, die das Rückenzentrum mit ähnlichen Fällen hatte, klangen vielversprechend.

Aus ihrer beruflichen Tätigkeit im Gesundheitswesen war Monika Wagner mit dem Thema Qualitätsmanagement vertraut. Deshalb gefiel ihr die Art und Weise, wie Therapieerfolge im RFZ mit Hilfe von Analysen dokumentiert und ausgewertet werden. Sie entschied sich, mit der analysegestützten medizinischen Trainingstherapie für die Wirbelsäule zu beginnen. „Am Anfang konnte ich wegen der Schmerzen noch nicht alle Übungen machen. Der Therapieplan wurde so zusammengestellt, dass er optimal zu mir passte“, sagt Monika Wagner rückblickend. „Mir war es wichtig, dass immer eine Therapeutin oder ein Therapeut für mich da war. Neben der Trainingstherapie an den spezifischen Geräten waren es auch die persönlichen Gespräche, die mir guttaten. Alle schienen davon überzeugt zu sein, dass es mir bald besser gehen würde. Das steckt an.“

Und tatsächlich, die Kontinuität führte zum Erfolg. Nach und nach wurden neue Übungen ergänzt und die Kräftigungsübungen zeigten Wirkung. Alle Bewegungen und Aktivitäten waren wieder schmerzfrei möglich. Die Trainingstherapie war der richtige Weg. Seitdem kommt Monika Wagner regelmäßig ins RFZ.

„Als ich eine spezielle Schulterverletzung hatte, habe ich dann auch die Vorzüge der Physiotherapie im Haus kennengelernt. Das nette Team der Anmeldung hat mir schnell einen Termin organisiert, und nach einer fundierten Erstuntersuchung wurde gezielt behandelt und der Trainingstherapieplan wurde um spezifische Schulterübungen ergänzt. Eine tolle Zusammenarbeit – fachlich und menschlich!“

Und was gefällt der Patientin besonders gut? „Mittlerweile hat sich mit dem gesamten Team so eine Vertrautheit entwickelt, dass sich schon jeder Anruf zur Terminvereinbarung so anfühlt, als ob man sich zu einem freundschaftlichen Treffen verabredet. Eine Beziehung fürs Leben“, sagt sie lächelnd.

Mehr Informationen zum Thema „Warum haben wir Rückenschmerzen – Tipps zur Selbsthilfe“, bietet der kostenfreie Vortrag von Robert Hof, Leiter der Physiotherapie, am Dienstag, 12. März, um 18.00 Uhr im RFZ Rückenzentrum, Im Gewerbepark D50. Telefon (0941) 4 95 96. www.rfz-regensburg.de.



Monika Wagner fühlt sich wohl im RFZ und hat schon in vielerlei Hinsicht von der Physio- und Trainingstherapie profitiert. Foto: RFZ